

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 48 (1970)
Heft: 11

Rubrik: Bücher für den Bergfreund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die oberen Suldalpen werden seit Jahrzehnten von zwei Familien Hari aus Reichenbach bewirtschaftet, während die Alp Höchst mit ihrer sonnseitigen, von uns durchgangenen Staffel mit Schafen aus dem Unterland (Wohlen-Meikirch-Kirchlindach) bestossen wird. Der «Suld» ist nicht nur ein eidgenössisches und kantonales Wildbanngebiet, sondern seit kurzer Zeit auch ein umfassendes Naturschutz-Reservat. Auf der nordseitig zur Engealp abfallenden Halde blühten dank dieser Massnahme noch die prächtigsten Alpenrosen. Leider hielten sich die zahlreichen Gamsen (es sollen deren über 150 Stück gezählt worden sein) der grossen Hitze wegen in ihren Unterschlüpfen auf, was allgemein bedauert wurde.

Leider nebelten sich Morgenberghorn, First und Dreispitz kurz nach Mittag zusehends ein, so dass, ein Gewitter befürchtend, früher als vorgesehen vom besorgten Röbi zum Rückmarsch auf gleicher Route befohlen wurde. Auf der Alp Obersuld erfolgte noch eine kurze Besichtigung des Käsekellers mit den Erträgen dieses Sommers, gefolgt von Erläuterungen über die Behandlung des Käses bis zum Abtransport im Herbst. Da konnten selbst zwei Fachleute unter uns noch etwas dazu lernen, wie der Berg-hobelkäse auf dieser Alp zur Reife gebracht wird.

Im Restaurant Suldsäge konnte beim Durstlöschen die gutverlaufene Tour noch Revue passieren und dem Leiter seitens des Gurtenvogts für die Mühewaltung bestens gedankt werden. Das sehr ruhige Wander- und Tourengebiet mit Ausgangspunkt Suldsäge eignet sich für ältere Semester, wie SAC-Veteranen, ausgezeichnet. **FWg.**

Bücher für den Bergfreund

Walter Schmid: 50 Sommer in den Bergen

344 Seiten, 64 ganzseitige Abbildungen, 16 davon farbig.

Fr. 28.—, Hallwag Verlag Bern.

In seinem neusten Buch setzt sich Walter Schmid mit der Entwicklung des Bergsteigens auseinander. Er macht auch den Versuch, das Untergründige des Berg-erlebnisses zu erfassen, und webt seine Erkenntnisse in die lebendigen und humor-gewürzten Schilderungen ein. Sein neustes, wohl reifstes Werk ist keine zufällige Sammlung von Erinnerungen; der tiefere Sinn dieses Bergbuches wird bei der Lek-türe bald offenbar.

Wir begleiten Walter Schmid auf viele kleine und grosse Gipfel und folgen dem frohgemuten Wanderer und Kletterer auf einsamen Pfaden durch stille Täler. Im Gegensatz zu seinen früheren Büchern, nach immerhin 50 Bergsommern, stehen nun verständlicherweise die Viertausender nicht mehr im Vordergrund, es kommen jetzt vor allem die Voralpen zu ihrem Recht.

Als gewesenes Mitglied des Berner Central-Comités kennt Walter Schmid — übrigens auch Ehrenmitglied der SAC-Sektionen Bern und Monte Rosa — die heutigen Ten-denzen im Alpinismus zur Genüge. Gelegentlich gibt er seinen zwiespältigen Gefühlen denn auch durch sarkastische Kritik Ausdruck, was den Leser zum Schmunzeln bringt oder zum Nachdenken veranlasst. Dieser lässt sich von ihm vertrauensvoll wie ein Seilkamerad durch die Bergwelt führen und wird, wie es die Gemeinde Zermatt bereits getan hat, Walter Schmid bald einmal auch zu seinem eigenen Ehren-Bergführer ernennen wollen. **Sx**

**Profitieren Sie von unserer Beratung
in allen Bankfragen**



Gewerbekasse in Bern

Handels- und Hypothekenbank, Bahnhofplatz 7, Tel. 22 45 11

Agentur Steinhölzli, gegenüber Brauerei Hess AG, Tel. 53 86 66

HERBERT LANG

Buchhandlung

Münzgraben – Ecke Amthausgasse
Bern

BLUMEN

nach allen Ländern
durch Blumenhaus

GESCHW. EHRHARDT

Bubenbergplatz 9 Telefon 031- 22 33 35

Blumenhaus «Margrit»

Thunstrasse 16 Telefon 031 - 43 15 26

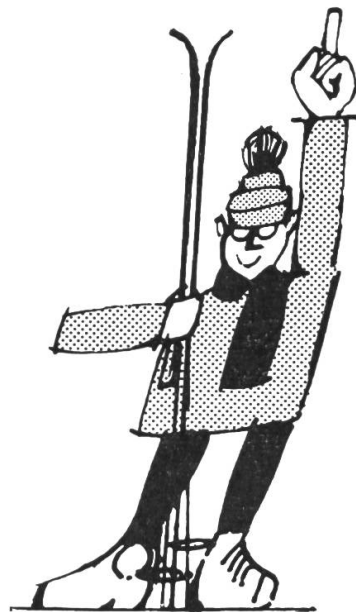


**Garage
Autospenglerei
Malerei
Abschleppdienst
Mietwagen**

Ch. Bürki, Hindelbank

Telephon 034 3 8174

*Sportgeschäft im
1.
Stock*



**CHRISTEN
BERN**

DE

Schweizerische

Bankgesellschaft

Bern, Bubenbergplatz 3



**Sei es für Fragen der Kredit-
gewährung oder der Geldanlage,
wir haben immer Zeit für Sie**

AZ

JA

3000 Bern 1



that's Head



*Dynamik! Tempo! Siegeswillen! Das ist Racing.
Da werden Superleistungen gefordert. Vom Fahrer.
Und vom Ski. Head erringt seit Jahren grösste
Erfolge. Weil der Head Ski ungeahnte Fahreigen-
schaften bietet: wie er sich schlangenartig um die
Tore windet, von der Ideallinie keinen Millimeter
abrutscht und unbeherzt auf Tempo drückt – das
ist schon Klasse. Head-Klasse!*

Sportgeschäft AG Bern

Theaterplatz 3/Marktgasse 40

Telephon 031 22 22 34/36